



Panorama

Reisetipps präsentiert von Ihrem ADAC Nordrhein



Chiang Mai

Die Stadt im Norden Thailands begeistert mit Hunderten buddhistischer Tempeln, die in der bergigen Landschaft zu entdecken sind

THAILAND

Den grünen Norden entdecken

Bei Thailand denken viele zuerst an Strandurlaub auf einer der vielen Trauminseln. Dabei bietet das ostasiatische Land viele weitere Facetten. Wer das ursprüngliche Thailand mit verwunschenen Tempeln und Bergwäldern erleben will, sollte in den Norden reisen. Rund um Chiang Mai, das auch „Rose des Nordens“ genannt wird, warten unzählige Tempel darauf, entdeckt zu werden. Die meisten kosten keinen Eintritt, allerdings sollten Besucher auf angemessene Kleidung achten. Einer der schönsten Tempel heißt Wat Phra That Doi Suthep. Er liegt etwas außerhalb der Stadt und bietet neben einem goldenen Sakralbau, auch Chedi genannt, einen wunderbaren Ausblick auf die Region. Bevor die Reise weitergeht, empfiehlt sich ein Besuch auf dem Nachtmarkt. Hier gibt es unzählige Stände mit leckeren Spezialitäten und Souvenirs aus der Region.

Weiter in den Norden führt die Reise nach Chiang Rai. Einmalig ist der Tempel Wat Rong Khun, der im Gegensatz zu den vielen bunten Tempeln Thailands außen ganz in Weiß gehalten ist. Die Farbe steht hier für die Reinheit und Weisheit des Buddhas. Die Tempelanlage liegt gut zwölf Kilometer von der Stadt entfernt und ist mit dem Tuk-Tuk oder dem lokalen Bus einfach zu erreichen. Weniger als 100 Kilometer



Der Buddha

ist für die Thais heilig und kein Souvenir. Respektieren Sie dies und verzichten Sie lieber auf solch ein Mitbringsel



Kontaktieren

Sie uns, wir beraten Sie gern. Alle Reisebüros finden Sie auf **Seite 49**

nördlich liegt das Goldene Dreieck. Hier treffen Thailand, Laos und Myanmar aufeinander. Früher fand im Grenzland ein reger Opiumhandel statt, heute erinnert das Opium-Museum an die Zeit des Schmuggels. Wer mag, kann auch eine Fahrt auf dem Mekong unternehmen und die Reise in den Norden Thailands entspannt ausklingen lassen.



Experten-Tipp



Alicja Noras aus dem **ADAC Reisebüro in Köln Deutzer Feld** über regionale Köstlichkeiten auf Thailands Märkten

Mich hat in Thailand besonders die Straßenküche fasziniert. Sie zählt zu den besten der Welt. Um sie zu erleben, sollten Reisende auf Vollpension im Hotel verzichten und das authentische Essen in vollen Zügen auskosten. Meine Empfehlung ist ein fangfrischer White Snapper mit Knoblauch. In ganz Thailand finden Besucher Märkte, wo für Einheimische und Touristen frisch, gesund und lecker gekocht wird. Oft waren wir erstaunt, was auf kleinster Fläche möglich ist und welche Köstlichkeiten die Straßenküche Thailands mit wenigen Zutaten für kleines Geld zaubern.